

Informationen aus der ILE-Region WeinPanorama Steigerwald



Aufstellung des Rutschenturms auf dem Spielplatz in der Siedlung Oberschwarzachs, den die Siedler selbst angelegt haben und pflegen. Foto: Thomas Fratz



Eröffnung der Ausstellung „Ich. Du. Wir. In GEO.“, die ein starkes Zeichen für Integration und Zusammenhalt setzt. Foto: Christian Förster

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.



Schmökern, Tauschen und Begegnen: In Mönchstockheim wurde ein offener Bücherschrank am Feuerwehrhaus eingerichtet. Foto: Christian Förster

Zwölf kleine Projekte mit großer Wirkung

Regionalbudget fördert Gemeinschaft, Engagement und Begegnungsräume

Mit dem Regionalbudget 2025 konnte die ILE-Region WeinPanorama Steigerwald erneut eine beeindruckende Vielfalt an Kleinprojekten unterstützen – insgesamt **zwölf Initiativen in allen Mitgliedsgemeinden**, die zeigen, wie mit Tatkraft, Kreativität und Gemeinschaftssinn unsere Region lebendig gestaltet wird.

Gefördert wurden Projekte, die das **Miteinander stärken, Lebensqualität verbessern und Identität stiften** – und das auf Initiative von Vereinen, engagierten Bürgerinnen und Bürgern oder Gemeinden. Ob Spielplatz, Kultort, Begegnungsraum oder Radwegepause – überall ist spürbar: Hier packen Menschen an, um ihr Umfeld schöner, lebendiger und ein Stück näher zusammenzubringen.

- In **Gerolzhofen** machte der Verein Zum Wohl Geo seinen beliebten Treffpunkt, die Grabenschänke, wetterfest und zukunftsfähig: Pflasterarbeiten und ein stilgerechter Lageranbau ermöglichen, den Biergarten künftig flexibler zu öffnen und das gesellschaftliche Leben in der Altstadt zu bereichern.
- Die Diakonie Schweinfurt und der GeoTreff Gerolzhofen setzten mit der Ausstellung „Ich. Du. Wir. In GEO.“ ein starkes Zeichen für Integration und Zusammenhalt. Mit ausdrucksstarken Porträts des Fotografen Jochen Fehlbaum erzählen Tandems aus Neubürgern und Alteingesessenen ihre Geschichten von Begegnung und gegenseitigem Verständnis.
- Ein schönes Zeichen von Gemeinschaft schmückt auch den Sulzheimer Gemeindeteil **Mönchstockheim**: Auf Initiative enga-

gierter Bürgerinnen wurde durch die Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt ein offener Bücherschrank am Feuerwehrhaus eingerichtet – ein Ort zum Schmökern, Tauschen und Begegnen.

- Auch kulturell wurde in der Region viel bewegt. In **Michelau** erweiterte die Heimatkapelle die im Vorjahr entstandene Außenbühne an der Vollburghalle um ein stabiles, mobiles Bühnendach. Damit wird der beliebte Veranstaltungsort wetterunabhängiger und vielfältiger nutzbar.
- Die Köhlerkapelle **Dingolshausen** kann künftig mit neuer Licht- und Tontechnik ihre Kulturveranstaltungen in ganz neuer Qualität durchführen – ein Gewinn für das kulturelle Leben weit über die Gemeinde hinaus.
- Die Eigenheimervereinigung Dingolshausen knüpfte an den Erfolg ihres im Vorjahr errichteten Brotbackhauses an und machte ihr Vereinshaus winterfest. So können hier künftig ganzjährig Veranstaltungen stattfinden – ein Beispiel dafür, wie Tradition, Engagement und Gemeinschaft zusammenwirken.
- Die Jugend brachte in diesem Jahr ebenfalls viel in Bewegung. Der engagierte Bürger Christian Heinisch initiierte in Dingolshausen die Neubelebung der Jugendarbeit, sammelte Ideen, koordinierte Anschaffungen und organisierte Events zur Einweihung der neuen Spiel- und Sportgeräte.
- Auch in **Oberschwarzach** zeigte sich gelebte Nachbarschaft: Die Siedlergemeinschaft errichtete in Eigenleistung einen neuen Rutschenturm auf dem seit jeher gemeinschaftlich getragenen Spielplatz – ein Ort, an dem

Kinder spielen und Erwachsene zusammenkommen.

- Die Gemeinde **Frankenwinheim** schuf auf einer vormals zur Böschung abschüssigen Wiese neben dem Spielplatz am Hohlweg einen Bolzplatz mit Zaun und Tor zum sicheren Kicken für Groß und Klein.
- In der Gemeinde **Donnersdorf** schufen engagierte Jugendliche von Ein Herz für Pusselsheim eine eigene Panoramaschaukel, inspiriert von der beliebten Anlage in Oberschwappach. Der neue Aussichtspunkt lädt seither am idyllischen Ortsrand Pusselsheims zum Verweilen und Genießen ein.
- In **Lülsfeld** entstanden zwei neue Sitzgruppen entlang der Rad- und Fußwege, die Spaziergänger und Radler zum Rastmachen und Innehalten einladen.
- Gemeinsam mit dem Weinbauverein Oberschwarzach und dem Weingut Loos setzte die **Tourismusregion WeinPanorama Steigerwald** ein Zeichen für nachhaltige Besucherlenkung: Zwei Komposttoiletten an beliebten Aussichtspunkten – am Aussichtsturm Loos am Fuchsrannen und am Panoramapavillon Wiebelsberger Dachs – verbessern die Infrastruktur entlang der Weinwanderwege und tragen zum respektvollen Umgang mit Natur und Landschaft bei.

Die ILE WeinPanorama Steigerwald dankt allen engagierten Bürgerinnen, Bürgern, Vereinen, Kirchengemeinden und Kommunen, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz zur erfolgreichen Umsetzung der Projekte beigetragen haben. „Das Regionalbudget zeigt jedes Jahr aufs Neue, was möglich ist, wenn Menschen ihre Ideen in die Hand nehmen“,

so das ILE-Management. „Diese Projekte sind kleine, aber leuchtende Beispiele dafür, wie lebendige Regionalentwicklung gelingt – gemeinschaftlich, kreativ und mit Herzblut.“

Auch wenn aktuell davon ausgegangen werden muss, dass es im Jahr 2026 ausnahmsweise kein Regionalbudget geben könnte, eröffnet sich nun die Chance, diese Zeit bewusst zu nutzen: Bis zum Herbst 2026 können neue, qualitativ hochwertige Ideen entwickelt und Projekte gut vorbereitet werden, die dann 2027 umgesetzt und gefördert werden können. Unterstützt wird diese strategisch-taktische Vorbereitungszeit auch durch die aktuell anlaufende Neuerstellung des sog. Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes für die Region, in welchem die gemeinsamen Ziele für die kommenden Jahre erarbeitet werden soll.

Alternativ zum Regionalbudget stehen auch andere Programme, wie die Förderung „Unterstützung Bürgerengagement“ im Rahmen des Regionalmanagements, für engagierte Akteurinnen und Akteure bereit. **Wer also eine Idee hat**, die das Leben in seiner Gemeinde oder der Region bereichern könnte, ist eingeladen, sich **jederzeit an das ILE-Management WeinPanorama Steigerwald zu wenden**. Denn gute Ideen brauchen Raum, Resonanz – und manchmal einfach nur etwas Zeit, um zu wachsen.

Ihr Kontakt: Christian Förster,
region@weinpanorama-steigerwald.de,
 Tel. (09382) 316381, Spitalstraße 6,
 97447 Gerolzhofen. Mehr Infos unter
www.weinpanorama-steigerwald.de